

Beiträge zur Fauna des Kyffhäusergebirges. Teil V: Die Kurzflügelkäfer (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae) des Kerngebietes 3: Kippenhügel (Kyffhäuserkreis/Thüringen)

MATTHIAS HARTMANN, WOLFGANG APFEL & JÖRG WEIPERT

Zusammenfassung

Für das Kerngebiet 3 (Kippenhügel) im Kyffhäusergebirge werden die in der Datenbank des Naturkundemuseums Erfurt erfassten Kurzflügelkäfer faunistisch ausgewertet. Insgesamt wurden hier 155 Arten der Staphylinidae nachgewiesen. Die vorhandenen Daten werden aufgelistet und kurz diskutiert. Artenreichstes Teilgebiet ist die Untersuchungsfläche 4, der als Flächennaturdenkmal seit 1989 ausgewiesene „Kippenhügel“. Auf den fünf Teilflächen wurden 13 Arten der Roten Liste Thüringens gefunden: *Acrolocha pliginskii*, *Alevonota gracilenta*, *Astenus procerus*, *Atheta puberula*, *Bisnius spermophili*, *Bledius agriculator*, *Megaloscapa punctipennis*, *Mycetoporus ambiguus*, *Neohilara subterranea*, *Oxyopoda abdominalis*, *O. vicina*, *Quedius vexans* und *Zyras haworthi*.

Summary

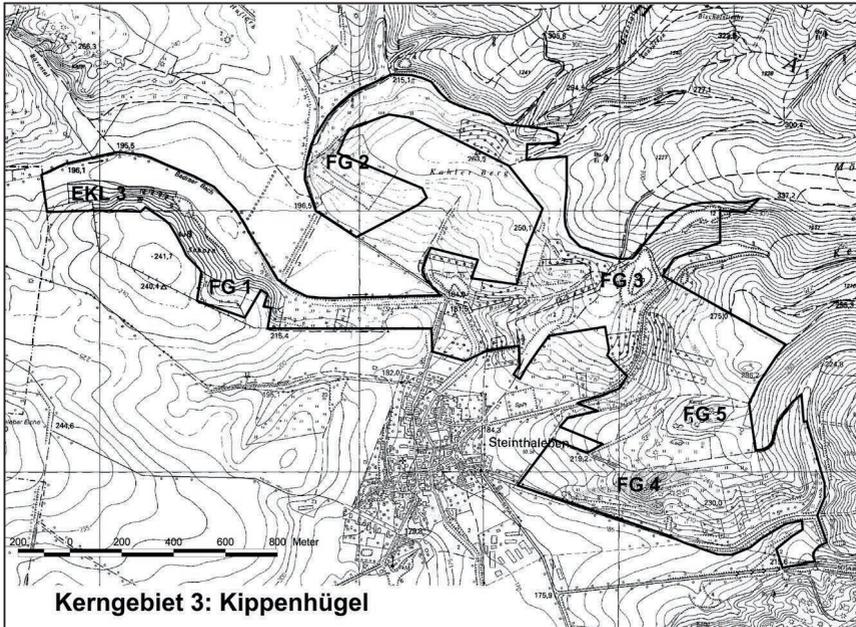
Contributions to the Fauna of Kyffhäuser mountain. Part V: The rove beetles (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae) of the “Kippenhügel“ protected area (Main area 3, Kyffhäuserkreis/Thüringen)

The rove beetles of the Kippenhügel area near Steinhaleben village (Kyffhäuser mountain) are listed. The data came from the EC-project “Kyffhäuser“ and from the database of the Naturkundemuseum Erfurt. Altogether, 115 species of Staphylinidae are reported, including 13 species from the red list of rove beetles of Thuringia. The data are listed, and very briefly discussed. The “Kippenhügel“ area (G 4) is the most species rich locality of this main area. Records of *Acrolocha pliginskii*, *Alevonota gracilenta*, *Astenus procerus*, *Atheta puberula*, *Bisnius spermophili*, *Bledius agriculator*, *Megaloscapa punctipennis*, *Mycetoporus ambiguus*, *Neohilara subterranea*, *Oxyopoda abdominalis*, *O. vicina*, *Quedius vexans* and *Zyras haworthi* are remarkable from a faunistic and nature protection point of view.

Key words: Coleoptera, Staphylinidae, faunistics, Kyffhäuser mountain, nature protection, Thuringia

1. Einleitung

Der vorliegende dritte Teil der Bearbeitung der Staphylinidenfauna des Kyffhäusergebirges stellt die Funde des Kerngebietes 3 (Kippenhügel) vor. Das Kerngebiet 3 wurde im Rahmen des Naturschutz-Großprojektes Kyffhäuser (WEIPERT et al. 2002) als Vorschlag für eine NSG-Ausweisung abgegrenzt und untersucht, bis heute jedoch formal nicht als NSG rechtsverbindlich ausgewiesen. Lediglich der eigentliche Kippenhügel östlich von Steinhaleben wurde 1989 als FND „Kippenhügel“ mit einer Fläche vom 3,9 ha gesetzlich geschützt. Wenn nachfolgend vom Kerngebiet 3 (Kippenhügel) die Rede ist, bezieht sich dies jeweils auf den NSG-Schutzgebietsvorschlag. Selbiger liegt in der Gemarkung Steinhaleben und umfasst die fünf Teilgebiete Schorn, Kahler Berg, Steinbruch, Kippenhügel (= FND „Kippenhügel“) und Karstwald (Untersuchungsflächen G 1 bis G 5 = FG 1 bis FG 5; vgl. Karte 1). Die Flächen liegen im westlichen Teil des Kyffhäusergebirges. Eine Kurzcharakteristik des Kyffhäusers und der wesentlichen Faunenwerke zu den Insekten wurde dem Teil I (HARTMANN et al. 2017) vorangestellt. Teil II der Faunenreihe war den Vögeln gewidmet und Teil III behandelte die Kurzflügelkäfer der Gebiete um die Badraer Lehde (GRIMM et al. 2018, HARTMANN et al. 2018). Auf die besondere Bedeutung für den Naturschutz verweisen die zitierten Arbeiten sowie die kurze Übersicht von HARTMANN & PUSCH (2018).



Karte 1: Lage der Bodenfallengruppen-Standorte 1 bis 5 (FG 1 bis FG 5) sowie der Luftfektor-Standort (EKL 3) im Kerngebiet 3 (Kippenhügel), 1998 (Quelle: WEIPERT et al. 2002, verändert; FG 4 des Untersuchungsjahres 1998 entspricht DBF 7d der Untersuchungsjahre 2004 bis 2006).

2. Das Untersuchungsgebiet

Die hier vorgestellten Ergebnisse beziehen sich auf das sogenannte Kerngebiet 3: Kippenhügel (KG 3) des 2002 abgeschlossenen Naturschutz-Großprojektes Kyffhäuser (WEIPERT et al. 2002) und weitere in diesem Teil des Kyffhäusers gelegene Flächen. Es lag seit jeher wenig im Fokus der faunistischen Untersuchungen und Beobachtungen, da es etwas abseits der bekannteren Flächen liegt.

Das KG 3 (Karte 1) umfasst folgende während des Großprojektes 1998/99 untersuchte Gebiete:

1. Steinthalen W, Schorn: MTBQ: 4532/3, Hochwert: 569671, Rechtswert: 443147, FG 1
Höhe über NN: 230 m
Eichenmischwald, randlich gebüschbestandene Frischwiese
2. Steinthalen N, Kahler Berg: MTBQ: 4533/3, Hochwert: 569720, Rechtswert: 443192, FG 2
Höhe über NN: 210 m
Halbtrocken- und Trockenrasen, Felsflur, Südwestexposition
3. Steinthalen N, Steinbruch: MTBQ: 4532/3, Hochwert: 569675, Rechtswert: 443300, FG 3
Höhe über NN: 250 m
Steinbruchrand, Streuobstwiese
4. Steinthalen, Kippenhügel: MTBQ: 4632/1, Hochwert: 569591, Rechtswert: 443310, FG 4
Höhe über NN: 250 m
Trockenrasen, Südwestexposition (= FND „Kippenhügel“),
ergänzendes Monitoring 2004 bis 2006

5. Steinthaleben, Karstwald: MTBQ: 4632/1, Hochwert: 569614, Rechtswert: 443330, FG 5
Höhe über NN: 240 m
Eichtrockenwald, geringe Südexposition.

Diese Teilgebiete waren in ihrer Vegetation unterschiedlich. Die Gebiete 1 und 5 waren Eichtrockenwälder bzw. Eichenmischwaldparzellen mit angrenzender Frischwiese. Die Gebiete 2 und 4 repräsentieren xerotherme Steppen-, Trocken- und Halbtrockenrasen. Die Fläche im Gebiet des Steinbruchs umfasste den südwestlichen Steinbruchrand sowie eine angrenzende lichte Streuobstwiese auf Grünland.

3. Material und Methode

Auf den o.g. Flächen wurden am 10.3.1998 je fünf Bodenfallen ausgebracht und im Gebiet 5 bis 6.10.1998, im Gebiet 1 bis 12.10.1998, in den Gebieten 2 und 3 bis 11.11.1998 und im Gebiet 4 bis 7.4.1999 regelmäßig (ca. 14-tägig) geleert (vgl. Tabellen 2 bis 5a und 6). Im Gebiet 4 (FND „Kippenhügel“) wurden von 2004 bis 2006 im Rahmen eines Monitorings erneut Untersuchungen durchgeführt (WEIPERT 2004, 2005, 2006). Hierzu wurden erneut fünf Bodenfallen am 15.3.2004 ausgebracht und bis 22.10.2006 durchgängig exponiert, wobei die Leerungen wieder ca. 14-tägig erfolgten und lediglich zur Winterzeit längere Leerungsabstände realisiert wurden (vgl. Tabellen 5b bis 5d). Im Bereich des FND „Kippenhügel“ kamen außerdem vom 10.4. bis 24.9.2004 sechs Weißschalen, vom 1.7. bis 20.9.2005 fünf Weißschalen sowie vom 17.3. bis 20.9.2005 fünf Gelbschalen und vom 10.4. bis 24.9.2006 nochmals fünf Weißschalen zum Einsatz, die im gleichen Abstand wie die Bodenfallen geleert wurden.

Als Fangflüssigkeit wurde in allen Fangperioden eine 1,5%ige Formaldehydlösung mit Zugabe eines Detergenzmittels („Pril“ 0,5 ml auf 5,0 l Fangflüssigkeit) verwendet. Die Konservierung des Tiermaterials bis zur Bestimmung erfolgte in 70%igem Ethanol.

Im Teilgebiet 1 (Schorn) wurde von Mai bis August 1998 zusätzlich eine Fensterfalle (Lufttektor) plaziert und monatlich geleert (leg.: A. Weigel). Wenige ergänzende Daten kamen durch Auswertung von Raubwürgergewöllen (2002, leg.: H. Grimm) und eine Farbschale (blau, 2009, leg.: H. Grimm) hinzu, ohne die Artenzahl zu erhöhen.

Das KG 3 wurden nach bisheriger Kenntnis der Autoren historisch wohl kaum besammelt. Es existieren keine Literaturangaben für die Staphylinidenfauna vor der Erhebung von 1998/99.

Der Fokus der Untersuchungen im Rahmen des Naturschutz-Großprojektes Kyffhäuser lag in den oben genannten Gebieten vorrangig auf den Laufkäfern (Carabidae) (vgl. WEIPERT 2004, 2005, 2006 und WEIPERT et al. 2002). Es wurden jedoch alle anderen Insekten (incl. sonstige Käferfamilien) separiert und einer möglichst weitgehenden Analyse zugeführt, so auch die hier behandelten Staphylinidae.

Alle Kurzflügelkäfer aus dem o.g. Zeitraum wurden von Wolfgang Apfel determiniert. Ebenso wurden alle bekannt gewordenen sonstigen Staphylinidennachweise aus dem KG 3 beachtet, die zusammengefasst in der Datenbank des Naturkundemuseum Erfurt vorliegen (ebenfalls verifiziert von W. Apfel).

Die Bestimmung erfolgte auf der Grundlage der Arbeiten von ASSING & SCHÜLKE (2011) und FREUDE et al. (1974). Die Nomenklatur folgt LÖBL & SMETANA (2004). Belege zu den Arten befinden sich im Naturkundemuseum Erfurt und in der Sammlung W. Apfel (Eisenach).

Zusätzlich wurden alle verfügbaren Literaturquellen (z. B. RAPP 1933, 1953) recherchiert und weitere Sammlungen oder Meldungen von Einzelexkursionen einbezogen.

Die Befunde aus den Bodenfallen, Farbschalen, dem Eklektor und sonstigen Erfassungen werden rein faunistisch vorgestellt, wobei neben dem teilflächenbezogenen Artenspektrum auch Quantitäten berücksichtigt wurden. Für einige Arten können Angaben zur Seltenheit oder Gefährdung gegeben werden. Diese basieren auf der Roten Liste der gefährdeten Kurzflügelkäfer Thüringens (APFEL 2011).



Abb. 1: Luftbild des reich strukturierten Kerngebietes 3: Kippenhügel mit Karstwald (FG 5), Kippenhügel (FG 4), Streuobstbeständen, Magerrasen und weiteren prägenden Biotopstrukturen aus nordwestlicher Richtung (20.10.1999; Foto: J. Weipert).

4. Ergebnisse

4.1 Gesamtübersicht für das Kerngebiet 3: Kippenhügel

Wie der Tabelle 1 zu entnehmen ist, konnten im KG 3 bisher 155 Arten an Kurzflügelkäfern nachgewiesen werden (Datengrundlage: Multibase-Datenbank im Naturkundemuseum Erfurt, Stand: 30.11.2019). Insgesamt 12 Arten des KG 3 sind in der Roten Liste der Kurzflügelkäfer Thüringens verzeichnet, eine davon (*Acrolocha pliginskii*) gilt als extrem selten, eine weitere (*Mycetoporus ambiguus*) ist vom Aussterben bedroht, vier sind stark gefährdet und sieben weitere gefährdet.

Tab. 1: Gesamtartenliste des KG 3

Quelle: Multibase 4.0 Datenbank im Naturkundemuseum Erfurt, Stand 30.11.2019.

G 1 - Steinhaleben W, Schorn; G 2 - Steinhaleben N, Kahler Berg; G 3 - Steinhaleben N, Steinbruch;

G 4 - Steinhaleben, Kippenhügel; G 5 - Steinhaleben, Karstwald

RLT - Rote Liste der gefährdeten Kurzflügelkäfer Thüringens (APFEL 2011): 0 - ausgestorben oder verschollen, 1 - vom Aussterben bedroht, 2 - stark gefährdet, 3 - gefährdet

Taxon	G 1	G 2	G 3	G 4	G 5
Scaphidiinae					
<i>Scaphisoma agaricinum</i> (Linnaeus, 1758)	x				
Pselaphinae					
<i>Brachygluta fossulata</i> (Reichenbach, 1816)			x		
Proteinae					
<i>Proteinus brachypterus</i> (Fabricius, 1792)				x	
<i>Proteinus laevigatus</i> Hochhuth, 1872	x				
Micropeplinae					
<i>Micropeplus marietti</i> Jacquelin du Val, 1857		x			
Omaliniinae					
<i>Acrolocha pliginskii</i> Bernhauer, 1912 RLT R			x		

Taxon	G 1	G 2	G 3	G 4	G 5
<i>Anthobium atoccephalum</i> (Gyllenhal, 1827)			x		x
<i>Anthobium melanocephalum</i> (Illiger, 1794)		x			
<i>Carpelimus elongatulus</i> (Erichson, 1839)				x	
<i>Eusphalerum atrum</i> (Heer, 1839)	x				
<i>Eusphalerum stramineum</i> (Kraatz, 1857)	x				
<i>Olophrum assimile</i> (Paykull, 1800)	x	x			
<i>Omalium caesum</i> Gravenhorst, 1806	x	x	x	x	x
<i>Omalium rivulare</i> (Paykull, 1789)	x			x	x
<i>Phloeostiba plana</i> (Paykull, 1792)	x				
Oxytelinae					
<i>Anotylus inustus</i> (Gravenhorst, 1806)		x		x	
<i>Anotylus rugosus</i> (Fabricius, 1775)	x				x
<i>Anotylus sculpturatus</i> (Gravenhorst, 1806)				x	
<i>Anotylus tetracarinated</i> (Block, 1799)	x	x		x	x
<i>Bledius agriculator</i> Heer, 1841 RLT 2		x		x	
<i>Bledius procerulus</i> Erichson, 1840		x		x	
<i>Platystethus alutaceus</i> C. G. Thomson, 1861				x	
<i>Platystethus capito</i> Heer, 1839				x	
<i>Platystethus cornutus</i> (Gravenhorst, 1802)	x				
<i>Platystethus nitens</i> (C. R. Sahlberg, 1832)	x		x		
Oxyporinae					
<i>Oxyporus rufus</i> (Linnaeus, 1758)				x	
Steninae					
<i>Stenus clavicornis</i> (Scopoli, 1763)	x				
<i>Stenus ochropus</i> Kiesenwetter, 1858		x			
Paederinae					
<i>Astenus gracilis</i> (Paykull, 1789)		x		x	
<i>Astenus procerus</i> (Gravenhorst, 1806) RLT 2				x	
<i>Lathrobium pallidum</i> Nordmann, 1837					x
<i>Leptacinus sulcifrons</i> (Stephens, 1833)					x
<i>Lobrathium multipunctum</i> (Gravenhorst, 1802)	x		x		x
<i>Paederus littoralis</i> Gravenhorst, 1802	x	x		x	x
<i>Rugilus erichsonii</i> (Fauvel, 1867)	x				
<i>Rugilus orbiculatus</i> (Paykull, 1789)	x				
<i>Rugilus rufipes</i> (Germar, 1836)	x				
<i>Rugilus subtilis</i> (Erichson, 1840)		x			
<i>Scopaeus minutus</i> Erichson, 1840				x	
<i>Sunius melanocephalus</i> (Fabricius, 1793)	x			x	
Staphylininae					
<i>Bisnius spermophili</i> (Ganglbauer, 1897) RLT 3		x		x	
<i>Bisnius subuliformis</i> (Gravenhorst, 1802)	x				
<i>Dinothenarus fossor</i> (Scopoli, 1771)	x				x
<i>Gabrius osseticus</i> (Kolenati, 1846)	x				x
<i>Heterothops dissimilis</i> (Gravenhorst, 1802)					x
<i>Heterothops niger</i> Kraatz, 1868				x	
<i>Heterothops stiglundbergi</i> Israelson, 1979				x	
<i>Ocyopus aeneocephalus</i> (DeGeer, 1774)	x	x	x	x	
<i>Ocyopus brunripes</i> (Fabricius, 1781)		x	x	x	
<i>Ocyopus fulvipennis</i> Erichson, 1840	x	x	x	x	
<i>Ocyopus fuscatus</i> (Gravenhorst, 1802)	x				x
<i>Ocyopus nitens</i> (Schränk, 1781)	x	x	x	x	x
<i>Ocyopus olens</i> (Müller, 1764)		x	x	x	
<i>Ocyopus ophthalmicus</i> (Scopoli, 1763)	x	x	x	x	x
<i>Ocyopus picipennis</i> (Fabricius, 1793)				x	
<i>Ontholestes murinus</i> (Linnaeus, 1758)				x	x

Taxon	G 1	G 2	G 3	G 4	G 5
<i>Othius angustus</i> Stephens, 1833	x				
<i>Othius punctulatus</i> (Goeze, 1777)	x				x
<i>Philonthus carbonarius</i> (Gravenhorst, 1802)		x	x	x	x
<i>Philonthus cognatus</i> Stephens, 1832	x	x		x	x
<i>Philonthus corruscus</i> (Gravenhorst, 1802)		x			
<i>Philonthus decorus</i> (Gravenhorst, 1802)	x				
<i>Philonthus laminatus</i> (Creutzer, 1799)				x	
<i>Philonthus lepidus</i> (Gravenhorst, 1802)	x	x			x
<i>Philonthus sanguinolentus</i> (Gravenhorst, 1802)				x	
<i>Philonthus varians</i> (Paykull, 1789)			x	x	
<i>Platydracus chalconcephalus</i> (Fabricius, 1801)	x				
<i>Platydracus stercorarius</i> (Olivier, 1795)	x	x	x	x	x
<i>Quedius boops</i> (Gravenhorst, 1802)					x
<i>Quedius eruentus</i> (Olivier, 1795)	x				
<i>Quedius limbatus</i> (Heer, 1839)				x	
<i>Quedius mesomelinus</i> (Marsham, 1802)	x			x	
<i>Quedius nitipennis</i> (Stephens, 1833)				x	
<i>Quedius ochripennis</i> (Ménétriés, 1832)		x	x	x	x
<i>Quedius vexans</i> Eppelsheim, 1881 RLT 3			x		
<i>Staphylinus caesareus</i> Cederhjelm, 1798		x	x		
<i>Tasgius pedator</i> (Gravenhorst, 1802)				x	
<i>Xantholinus gallicus</i> Coiffait, 1956				x	
<i>Xantholinus linearis</i> (Olivier, 1795)	x	x	x	x	x
<i>Xantholinus tricolor</i> (Fabricius, 1787)					x
Tachyporinae					
<i>Bolitobius castaneus</i> (Stephens, 1832)	x	x		x	
<i>Ischnosoma splendidum</i> (Gravenhorst, 1806)				x	
<i>Lordithon lunulatus</i> (Linnaeus, 1760)				x	
<i>Mycetoporus ambiguus</i> Luze, 1901 RLT 1	x				
<i>Mycetoporus lepidus</i> (Gravenhorst, 1802)	x				
<i>Mycetoporus longulus</i> Mannerheim, 1830	x				
<i>Mycetoporus piccolus</i> Rey, 1883		x			
<i>Sepedophilus obtusus</i> (Luze, 1902)			x	x	x
<i>Sepedophilus pedicularius</i> (Gravenhorst, 1802)	x				
<i>Tachinus corticinus</i> Gravenhorst, 1802		x	x		x
<i>Tachinus fimetarius</i> Gravenhorst, 1802				x	
<i>Tachyporus atriceps</i> Stephens, 1832				x	x
<i>Tachyporus chrysomelinus</i> (Linnaeus, 1758)					x
<i>Tachyporus hypnorum</i> (Fabricius, 1775)	x	x	x	x	x
<i>Tachyporus nitidulus</i> (Fabricius, 1781)				x	x
<i>Tachyporus obtusus</i> (Linnaeus, 1767)	x				
<i>Tachyporus scitulus</i> Erichson, 1839					x
Aleocharinae					
<i>Acrotona muscorum</i> (C.N.F. Brisout de Barneville, 1860)				x	
<i>Acrotona parens</i> (Mulsant & Rey, 1852)				x	
<i>Aleochara bilineata</i> Gyllenhal, 1810	x			x	
<i>Aleochara bipustulata</i> (Linnaeus, 1760)				x	
<i>Aleochara laevigata</i> Gyllenhal, 1810				x	
<i>Aleochara sparsa</i> Heer, 1839	x				x
<i>Alevonota gracilentia</i> (Erichson, 1839) RLT 3	x		x		
<i>Aloconota gregaria</i> (Erichson, 1839)	x	x			
<i>Amischa analis</i> (Gravenhorst, 1802)	x		x	x	
<i>Amischa nigrofusca</i> (Stephens, 1832)				x	
<i>Anaulacaspis nigra</i> (Gravenhorst, 1802)		x	x	x	
<i>Atheta aegra</i> (Heer, 1841)	x	x	x	x	

Taxon	G 1	G 2	G 3	G 4	G 5
<i>Atheta cauta</i> (Erichson, 1837)					x
<i>Atheta elongatula</i> (Gravenhorst, 1802)	x				
<i>Atheta episcopalis</i> Bernhauer, 1910				x	
<i>Atheta fungi</i> (Gravenhorst, 1806)	x			x	
<i>Atheta longicornis</i> (Gravenhorst, 1802)			x	x	
<i>Atheta marcida</i> (Erichson, 1837)				x	
<i>Atheta nigripes</i> (C. G. Thomson, 1856)				x	
<i>Atheta oblita</i> (Erichson, 1839)				x	
<i>Atheta orbata</i> (Erichson, 1837)				x	
<i>Atheta puberula</i> (Sharp, 1869) RLT 2	x				
<i>Atheta sodalis</i> (Erichson, 1837)				x	x
<i>Atheta triangulum</i> (Kraatz, 1856)		x		x	
<i>Atheta vaga</i> (Heer, 1839)	x				
<i>Autalia rivularis</i> (Gravenhorst, 1802)			x	x	x
<i>Brachida exigua</i> (Heer, 1839)		x	x	x	
<i>Cypha longicornis</i> (Paykull, 1800)			x		
<i>Dinaraea angustula</i> (Gyllenhal, 1810)			x		
<i>Drusilla canaliculata</i> (Fabricius, 1787)	x	x	x	x	x
<i>Falagrioma thoracica</i> (Curtis, 1833)	x	x			
<i>Haploglossa villosula</i> (Stephens, 1832)	x				
<i>Ilyobates bennetti</i> Donisthorpe, 1914	x				
<i>Ischnoglossa obscura</i> Wunderle, 1990	x				
<i>Leptusa pulchella</i> (Mannerheim, 1830)	x				
<i>Liogluta alpestris</i> (Heer, 1839)				x	x
<i>Liogluta granigera</i> (Kiesenwetter, 1850)	x				
<i>Liogluta longiuscula</i> (Gravenhorst, 1802)	x				
<i>Liogluta pagana</i> (Erichson, 1839)	x				
<i>Lomechusa paradoxa</i> Gravenhorst, 1806					x
<i>Megaloscapa punctipennis</i> (Kraatz, 1856) RLT 3	x				
<i>Neohilara subterranea</i> (Mulsant & Rey, 1853) RLT 3			x		x
<i>Oligota pusillima</i> (Gravenhorst, 1806)				x	
<i>Oxypoda abdominalis</i> (Mannerheim, 1830) RLT 3	x	x			
<i>Oxypoda acuminata</i> (Stephens, 1832)	x		x	x	x
<i>Oxypoda brachyptera</i> (Stephens, 1832)	x				x
<i>Oxypoda brevicornis</i> (Stephens, 1832)	x		x	x	x
<i>Oxypoda haemorrhoea</i> (Mannerheim, 1830)				x	x
<i>Oxypoda longipes</i> Mulsant & Rey, 1861				x	
<i>Oxypoda opaca</i> (Gravenhorst, 1802)	x				
<i>Oxypoda soror</i> C. G. Thomson, 1855		x	x		x
<i>Oxypoda vicina</i> Kraatz, 1858 RLT 3				x	
<i>Pella limbata</i> (Paykull, 1789)	x	x	x		
<i>Phloeopora corticalis</i> (Gravenhorst, 1802)	x				
<i>Placusa tachyporoides</i> (Waltl, 1838)	x				
<i>Plataraea brunnea</i> (Fabricius, 1798)	x	x	x		x
<i>Pyenota paradoxa</i> (Mulsant & Rey, 1861)				x	
<i>Zyras haworthi</i> (Stephens, 1832) RLT 3	x				
Gesamtartenzahl: 155	73	42	38	78	46

Als artenreichster Teil mit 78 Arten ist das Teilgebiet 4 (FND „Kippenhügel“) zu nennen.

4.2. Das Gebiet Steinhaleben W, Schorn

In diesem Gebiet stand die Fallengruppe 1 mit fünf Bodenfallen im Zeitraum 10.3.-17.12.1998. Schwerpunkt war die Arterfassung im Eichenmischwald mit einer angrenzenden Frischwiese und randlich gelegener Verbuschung.

Insgesamt wurden hier mittels Bodenfallen und Luftteklektor 73 Arten nachgewiesen. Dies ist neben dem eigentlichen FND „Kippenhügel“ die zweithöchste Diversität im KG 3. Hier wurden u.a. am 26.5.1998 2 Ex. von *Mycetoporus ambiguus* gefunden. Die Art ist nach APFEL (2011) vom Aussterben bedroht (RLT 1) und konnte bisher nur im Kyffhäuser nachgewiesen werden. Weitere bemerkenswerte Arten sind die stark gefährdete *Atheta puberula* (RLT 2) sowie die gefährdeten Arten (RLT 3) *Alevonota gracilenta*, *Megaloscapa punctipennis*, *Oxygoda abdominalis* und *Zyras haworthi*.

Tab. 2: Funde von Kurzflügelkäfern im Gebiet Steinhaleben W, Schorn. Alle Bodenfallenfunde (auch der nachfolgenden Tabellen 3-5) stammen aus der Untersuchung von J. Weipert. Die Eklektorfallen wurden von A. Weigel gestellt und ausgewertet (Zahlenangaben kursiv).

Jahr	1998													
	31.3.	14.4.	28.4.	12.5.	26.5.	2.6.	9.6.	23.6.	20.7.	11.8.	20.8.	1.9.	3.9.	12.10.
Scaphidiinae														
<i>Scaphisoma agaricinum</i>				1										
Proteininae														
<i>Proteinus laevigatus</i>											1			
Omalinae														
<i>Eusphalerum atrum</i>				4		1								
<i>Eusphalerum stramineum</i>				1										
<i>Olophrum assimile</i>		6	8											
<i>Omalium caesum</i>	1					1	2							
<i>Omalium rivulare</i>				1	2		2	2						
<i>Phloeostiba plana</i>						1								
Oxytelinae														
<i>Anotylus rugosus</i>		1	3	7		1			2					2
<i>Anotylus tetracarinatus</i>									2		4		2	
<i>Platystethus cornutus</i>										1				
<i>Platystethus nitens</i>									1	1				
Steninae														
<i>Stenus clavicornis</i>				1										
Paederinae														
<i>Lobrathium multipunctum</i>			2											
<i>Paederus littoralis</i>				1	1									
<i>Rugilus erichsonii</i>			1											
<i>Rugilus orbiculatus</i>								1						
<i>Rugilus rufipes</i>			1											
<i>Sunius melanocephalus</i>			1											
Staphylininae														
<i>Bisnius subuliformis</i>						1			1	2		1		
<i>Dinothenarus fossor</i>			1					1						
<i>Gabrius osseticus</i>		1	1											
<i>Ocyopus aeneocephalus</i>								1						1
<i>Ocyopus fulvipennis</i>														2
<i>Ocyopus fuscatus</i>		1												
<i>Ocyopus nitens</i>		4	5		3									2
<i>Ocyopus ophthalmicus</i>											1			

Jahr	1998														
	Taxon	31.3.	14.4.	28.4.	12.5.	26.5.	2.6.	9.6.	23.6.	20.7.	11.8.	20.8.	1.9.	3.9.	12.10.
<i>Othius angustus</i>														1	
<i>Othius punctulatus</i>		3													
<i>Philonthus cognatus</i>											2				
<i>Philonthus decorus</i>			4	4	1		5	4			2				
<i>Philonthus lepidus</i>			1	1							2				
<i>Platydracus chalconcephalus</i>				8											
<i>Platydracus stercorarius</i>											2		3		
<i>Quedius cruentus</i>									3						
<i>Quedius mesomelinus</i>				2											
<i>Xantholinus linearis</i>	1														
Tachyporinae															
<i>Bolitobius castaneus</i>			1												
<i>Mycetoporus ambiguus</i>					2										
<i>Mycetoporus lepidus</i>									1						
<i>Mycetoporus longulus</i>							1								
<i>Sepedophilus pedicularius</i>			1												
<i>Tachyporus hypnorum</i>	1		1				1				1				1
<i>Tachyporus obtusus</i>							1						1		
Aleocharinae															
<i>Aleochara bilineata</i>														1	
<i>Aleochara sparsa</i>										11	8				
<i>Alevonota gracilentata</i>									1						
<i>Aloconota gregaria</i>			1	4											
<i>Amischa analis</i>														1	
<i>Atheta aegra</i>			1		1		1								
<i>Atheta elongatula</i>									1						
<i>Atheta fungi</i>							2								
<i>Atheta puberula</i>														15	12
<i>Atheta vaga</i>						2									
<i>Drusilla canaliculata</i>			1				2	1			6			6	
<i>Falagrioma thoracica</i>								2			30			8	8
<i>Haploglossa villosula</i>				4		2			1	11		2			
<i>Ilyobates bennetti</i>								1							
<i>Ischnoglossa obscura</i>				1											
<i>Leptusa pulchella</i>									2						
<i>Liogluta granigera</i>															6
<i>Liogluta longiuscula</i>		1						1							
<i>Liogluta pagana</i>															1
<i>Megaloscapa punctipennis</i>		2	2												
<i>Oxypoda abdominalis</i>															5
<i>Oxypoda acuminata</i>				2		1									
<i>Oxypoda brachyptera</i>			1					1	1						
<i>Oxypoda brevicornis</i>									1						
<i>Oxypoda opaca</i>									1						
<i>Pella limbata</i>			2	6	2		8	6						1	
<i>Phloeopora corticalis</i>				1											
<i>Placusa tachyporoides</i>									1						
<i>Plataraea brunnea</i>			3	2			1	2							
<i>Zyras haworthi</i>							2								
Anzahl	3	19	42	51	12	12	26	23	30	23	51	4	38	40	
Arten (Gesamt: 73)	3	7	21	18	7	10	10	12	15	5	9	3	9	10	



Abb 2: Waldstreifen des „Schorn“ im Westteil des Kerngebietes 3: Kippenhügel als Standort der FG 1 (20.10.1999; Foto: J. Weipert).



Abb. 3: Steinbruch in Sukzession mit angrenzenden lichten Streuobstbeständen im nördlichen Teil des Kerngebietes 3: Kippenhügel als Standort der FG 3 (20.10.1999; Foto: J. Weipert).

4.3 Das Gebiet Steinhaleben N, Kahler Berg

Im Gebiet des Kahlen Berges nördlich Steinhaleben wurden im Zeitraum 10.3.-17.12.1998 mit der Fallengruppe 2 (fünf Bodenfallen) insgesamt 42 Staphylinidenarten erfasst (Tabelle 2). Unter den wenigen Arten waren nur zwei besondere Funde bemerkenswert: Am 28.7.1998

wurde die in Thüringen stark gefährdete Art *Bledius agriculator* (RLT 2) mit 2 Ex. sowie am 6.10.1998 und 11.11.1998 die gefährdete Art *Oxyptoda abdominalis* (RLT 3) mit je 2 Ex. nachgewiesen. Es waren nur sehr wenige Exemplare als Beifänge zu verzeichnen. Die nachgewiesenen Arten sind allesamt euryök und bevorzugen mittelfeuchte bis trockene Lebensräume.

Tab. 3: Funde von Kurzflügelkäfern im Gebiet Steinhaleben; N, Kahler Berg, BF, leg. J. Weipert.

Jahr	1998													
	14.4.	28.4.	12.5.	26.5.	9.6.	23.6.	7.7.	28.7.	20.8.	3.9.	17.9.	6.10.	27.10.	11.11.
Micropeplinae														
<i>Micropeplus marietti</i>				1										
Omalinae														
<i>Anthobium melanocephalum</i>														1
<i>Olophrum assimile</i>														1
<i>Omalium caesum</i>														8
Oxytelinae														
<i>Anotylus inustus</i>											2			
<i>Anotylus tetracarlinatus</i>	1		1	4	2									
<i>Bledius agriculator</i>								2						
<i>Bledius procerulus</i>	1					1		1						
Steninae														
<i>Stenus ochropus</i>												1		
Paederinae														
<i>Astenus gracilis</i>		1												
<i>Paederus littoralis</i>		3		1	1	1	1							
<i>Rugilus subtilis</i>				1										
Staphylininae														
<i>Bisnius spermophilii</i>				1	1									
<i>Ocypus aeneocephalus</i>												2	1	
<i>Ocypus brunripes</i>				1										
<i>Ocypus fulvipennis</i>												2		2
<i>Ocypus nitens</i>	1		1		1	1				2				
<i>Ocypus olens</i>				1						2		6	2	
<i>Ocypus ophthalmicus</i>	5	4	1	1		1				6	4	3		
<i>Philonthus carbonarius</i>		1												
<i>Philonthus cognatus</i>										6				
<i>Philonthus corruscus</i>													1	1
<i>Philonthus lepidus</i>		1			2	2	1	1						
<i>Platydracus stercorarius</i>							1	1	2	2	3			
<i>Quedius ochripennis</i>	1			2						4	2	40	4	6
<i>Staphylinus caesareus</i>		2	25	3										
<i>Xantholinus linearis</i>					1									
Tachyporinae														
<i>Bolitobius castaneus</i>		1												
<i>Mycetoporus piceolus</i>													1	3
<i>Tachyporus hypnorum</i>													2	
<i>Tachinus corticinus</i>														3
Aleocharinae														
<i>Aloconota gregaria</i>					1		1							
<i>Anaulacaspis nigra</i>					1									
<i>Atheta aegra</i>														1
<i>Atheta triangulum</i>	1													
<i>Brachida exigua</i>						1								

Jahr	1998													
	14.4.	28.4.	12.5.	26.5.	9.6.	23.6.	7.7.	28.7.	20.8.	3.9.	17.9.	6.10.	27.10.	11.11.
<i>Drusilla canaliculata</i>		3		3		4	3							
<i>Falagrioma thoracica</i>						1				1				
<i>Oxypoda abdominalis</i>												2		2
<i>Oxypoda soror</i>													8	
<i>Pella limbata</i>				5										
<i>Plataraea brunnea</i>			1											
Anzahl	10	16	29	24	10	12	7	5	2	23	11	56	19	28
Arten (Gesamt: 42)	6	8	5	12	8	8	5	4	1	7	4	7	7	10

Weitere Daten: *Paederus littoralis*, 14.06.2009, leg. H. Grimm, 1 Ex.
Ocyopus olens, 30.06.2009, leg. H. Grimm, 1 Ex.

4.4 Das Gebiet Steinhaleben N, Steinbruch

Standort der Fallengruppe 3 der Untersuchungen im Zeitraum 10.3.-17.12. 1998 war der nördlich von Steinhaleben gelegene ehemalige Steinbruch. Die Fallen standen entlang des Steinbruchrandes und auf einer angrenzenden Streuobstwiese. Insgesamt wurden hier lediglich 38 Kurzflügelkäferarten nachgewiesen, die geringste Artenzahl im KG 3. Historische Funde sind ebenfalls nicht verzeichnet. An besonderen Funde sind erwähnenswert der Nachweis der sehr seltenen Art *Acrolocha pliginskii* (RLT R) am 11.11.1998 (1 Ex.) und die Funde der gefährdeten Arten (RLT 3) *Alevonota gracilentata* (je 1 Ex. am 9.6., 28.7. und 27.10.1998), *Quedius vexans* am 11.11.1998 (1 Ex.) sowie von *Neohilara subterranea* (28.7.1998, 1 Ex.). *A. pliginskii* und *Q. vexans* wurden im KG 3 nur im Steinbruch nachgewiesen.

Tab. 4: Funde von Kurzflügelkäfern im Gebiet Steinhaleben N, Steinbruch, BF, leg. Weipert

Jahr	1998													
	14.4.	28.4.	12.5.	26.5.	9.6.	23.6.	7.7.	28.7.	20.8.	3.9.	17.9.	6.10.	27.10.	11.11.
Pselaphinae														
<i>Brachygluta fossulata</i>			1											
Omalinae														
<i>Acrolocha pliginskii</i>														1
<i>Omalium caesum</i>														6
Oxytelinae														
<i>Platystethus nitens</i>								1						
Paederinae														
<i>Lobrathium multipunctum</i>		1												
Staphylininae														
<i>Ocyopus aeneocephalus</i>	1							3				2	2	4
<i>Ocyopus brunnipis</i>									1					
<i>Ocyopus fulvipennis</i>											1			
<i>Ocyopus nitens</i>	2													1
<i>Ocyopus olens</i>								7	2	3	4	4		2
<i>Ocyopus ophthalmicus</i>		2					2	3		5	8	3		
<i>Philonthus carbonarius</i>		2								2				
<i>Philonthus varians</i>							1							
<i>Platydracus stercorarius</i>									4					
<i>Quedius ochripennis</i>	1									1		26		
<i>Quedius vexans</i>														1
<i>Staphylinus caesareus</i>	41	26	22	6	12	9	2	3		1				
<i>Xantholinus linearis</i>														1

Jahr	1998													
	14.4.	28.4.	12.5.	26.5.	9.6.	23.6.	7.7.	28.7.	20.8.	3.9.	17.9.	6.10.	27.10.	11.11.
Tachyporinae														
<i>Sepedophilus obtusus</i>				2										
<i>Tachyporus hypnorum</i>								3						
<i>Tachinus corticinus</i>								1						
Aleocharinae														
<i>Alevonota gracilentata</i>					1			1					1	
<i>Amischa analis</i>								1						
<i>Anaulacaspis nigra</i>					1	1	1	1						
<i>Atheta aegra</i>														2
<i>Atheta longicornis</i>								1						
<i>Autalia rivularis</i>							1							
<i>Brachida exigua</i>							1							
<i>Cypha longicornis</i>	1													
<i>Dinaraea angustula</i>				1										
<i>Drusilla canaliculata</i>		2					4		8					
<i>Neohilara subterranea</i>								1						
<i>Oxypoda acuminata</i>														1
<i>Oxypoda brevicornis</i>												2		
<i>Oxypoda soror</i>														1
<i>Pella limbata</i>					1									
<i>Plataraea brunnea</i>														1
Anzahl	46	33	23	9	15	10	12	26	15	12	13	37	3	21
Arten (Gesamt: 38)	5	5	1	3	4	2	7	11	4	5	3	5	2	11



Abb. 4: Südhang des Kippenhügel (= FND „Kippenhügel“) als Standort der FG 4 bzw. der DBF 7d (1.10.2004; Foto: J. Weipert).

4.5 Das Gebiet Steinhaleben, Kippenhügel (= FND „Kippenhügel“)

Bei diesem Gebiet handelt es sich um einen mit 250 m über NN gelegenen Gipskarst-Hügel mit Steppen-, Trocken- und Halbtrockenrasen als vorherrschende Vegetation. Kleinere Gebüschke sind eingestreut. Auf dieser bereits als FND „Kippenhügel“ ausgewiesenen Fläche mit sehr hoher naturschutzfachlicher Bedeutung konnten 78 Arten der Staphylinidae nachgewiesen werden. Diese Fläche ist damit das artenreichste Teilgebiet im KG 3. Diese Artenzahl kam durch die verlängerte Fangperiode (10.3.1998 bis 7.04.1999) und die nur auf Fläche 4 (FND „Kippenhügel“) durchgeführten Wiederholungsuntersuchungen 2004-2006 zustande.

Historische Funde konnten nicht zugeordnet werden.

Unter den erfassten 78 Arten waren vier faunistisch interessante Arten der Roten Liste Thüringens. Mit *Bledius agricultor* (1998: 3.9., 17.9. je 1 Ex.; 6.10. 3 Ex. 27.10. 4 Ex.; 2004: 13.5. und 27.5.2004 je 1 Ex. und 1.7.2005 1 Ex.) und *Astenus procerus* (1 Nachweis A. Lompe 6.5.2000, Handfang) wurden zwei stark gefährdete Arten (RLT 2) nachgewiesen. Die in Thüringen gefährdeten Arten (RLT 3) *Bisnius spermophili* (11.5.2006, Farbschalenfang) und *Oxyroda vicina* (21.12.2005) wurden nur als Einzeltiere nachgewiesen.



Abb. 5: Halbtrockenrasen im östlichen Teil des FND „Kippenhügel“ (1.10.2004; Foto: J. Weipert).

Tab. 5a-d: Funde von Kurzflügelkäfern im Gebiet Steinhaleben, Kuppenhügel (= FND „Kuppenhügel“), BF und Farbschalen, leg. J. Weipert.

Tab. 5a: Steinhaleben, Kuppenhügel, BF, leg. J. Weipert, Fangperiode 1998/99.

Jahr	1998													1999		
	14.4.	28.4.	12.5.	9.6.	23.6.	28.7.	20.8.	3.9.	17.9.	6.10.	27.10.	11.11.	17.12.	6.1.	23.3.	7.4.
Omaliniæ																
<i>Carpelimus elongatulus</i>				1												
<i>Omalium caesum</i>											2	4	3			
<i>Omalium rivulare</i>															1	
Oxytelinæ																
<i>Bledius agricultor</i>								1	1	3	4					
<i>Bledius procerulus</i>	3	2	4					2	3	1	2	2			1	2
Paederinæ																
<i>Paederus littoralis</i>		1														
<i>Scopaeus minutus</i>									1							
<i>Sunius melanocephalus</i>																1
Staphylininæ																
<i>Heterothops niger</i>																1
<i>Heterothops stiglundbergi</i>						1										
<i>Ocypus aeneocephalus</i>													1			
<i>Ocypus fulvipennis</i>												7				
<i>Ocypus nitens</i>	1															
<i>Ocypus olens</i>									2							
<i>Quedius limbatus</i>		1														
<i>Quedius nitidipennis</i>						1										
<i>Quedius ochripennis</i>										40	3	8	6			
<i>Xantholinus linearis</i>												2				
Tachyporinæ																
<i>Sepedophilus obtusus</i>											1					
<i>Tachinus fimetarius</i>												1				
<i>Tachyporus nitidulus</i>					1											
Aleocharinæ																
<i>Amischa nigrofusca</i>																1
<i>Atheta aegra</i>	1												2	1		
<i>Atheta sodalis</i>							1									
<i>Atheta triangulum</i>																1
<i>Liogluta alpestris</i>												1		1		
<i>Oxyopoda longipes</i>														1		
Anzahl	5	4	4	1	1	2	1	3	7	44	12	25	12	3	2	6
Arten (Gesamt: 27)	3	3	1	1	1	2	1	2	4	3	5	7	4	3	2	5

Tab. 5b: Steinthaleben, Kippenhügel, Fangperiode 2004, BF, leg. J. Weipert.

Jahr	2004														
Taxon	29.3.	13.4.	30.4.	13.5.	27.5.	23.6.	7.7.	25.7.	11.8.	25.8.	8.9.	1.10.	23.10.	4.12.	
Proteinae															
<i>Proteinus brachypterus</i>														1	
Omaliinae															
<i>Omalius caesum</i>													1	1	
<i>Omalius rivulare</i>														5	
Oxytelinae															
<i>Anotylus sculpturatus</i>						1									
<i>Bledius agriculator</i>				1	1										
<i>Bledius procerulus</i>	13	3	1	1			1	5					1	1	
Staphylininae															
<i>Ocypus fulvipennis</i>														1	
<i>Ocypus nitens</i>													3		
<i>Ocypus olens</i>										1	2	2	1		
<i>Ocypus ophthalmicus</i>											2				
<i>Ocypus picipennis</i>											1		1	4	
<i>Platydacus stercorarius</i>										1					
<i>Quedius ochripennis</i>													7		
<i>Tasgius pedator</i>										2					
<i>Xantholinus linearis</i>			1											1	
Tachyporinae															
<i>Tachyporus hypnorum</i>							1		1	1					
<i>Tachyporus nitidulus</i>													1		
Aleocharinae															
<i>Aleochara bipustulata</i>				4	3		3		1					2	
<i>Amischa nigrofusca</i>							1								
<i>Atheta aegra</i>														1	
<i>Atheta marcida</i>														1	
<i>Atheta orbata</i>							1		1						
<i>Atheta triangulum</i>														2	
<i>Drusilla canaliculata</i>									1						
<i>Liogluta alpestris</i>														12	
<i>Oligota pusillima</i>									1						
Anzahl	13	3	2	6	4	1	7	5	5	5	5	2	15	32	
Arten (Gesamt: 26)	1	1	2	3	2	1	5	1	5	5	4	3	1	7	12

Tab. 5c: Steinthaleben, Kippenhügel, Fangperiode 2005: BF und Farbschalen, leg. J. Weipert, Farbschalen = kursiv.

Jahr	2005														
Taxon	3.1.	17.3.	30.3.	14.4.	5.5.	18.5.	2.6.	1.7.	15.7.	1.8.	19.8.	1.9.	20.9.	6.10.	21.12.
Omaliinae															
<i>Omalius caesum</i>															1
<i>Omalius rivulare</i>			3												
Oxytelinae															
<i>Anotylus inustus</i>						1	4								
<i>Anotylus sculpturatus</i>							1	1					2		
<i>Anotylus tetracarinus</i>							1		1				1		

Jahr	2005														
Taxon	3.1.	17.3.	30.3.	14.4.	5.5.	18.5.	2.6.	1.7.	15.7.	1.8.	19.8.	1.9.	20.9.	6.10.	21.12.
<i>Bledius agriculator</i>								1							
<i>Bledius procerulus</i>			4	4		1	1								3
Oxyporinae															
<i>Oxyporus rufus</i>											1				
Paederinae															
<i>Paederus littoralis</i>											1				
<i>Scopaeus minutus</i>							1								
Staphylininae															
<i>Ontholestes murinus</i>										1					
<i>Ocypus fulvipennis</i>												1	1		4
<i>Ocypus nitens</i>				1	2										
<i>Ocypus olens</i>								1			1	1	4	1	2
<i>Ocypus ophthalmicus</i>														1	
<i>Ocypus picipennis</i>															3
<i>Philonthus carbonarius</i>									1	1		4			
<i>Philonthus laminatus</i>									1						
<i>Philonthus sanguinolentus</i>									1						
<i>Philonthus varians</i>									2						
<i>Quedius mesomelinus</i>									1						
<i>Quedius ochripennis</i>														2	41
<i>Xantholinus linearis</i>															3
Tachyporinae															
<i>Tachyporus hypnorum</i>	4	3	5	1	3			1	1	16	26	1	2		
<i>Tachyporus nitidulus</i>															1
Aleocharinae															
<i>Acrotona parens</i>									2						
<i>Acrotona muscorum</i>									1						
<i>Aleochara bipustulata</i>				1			3	1					1		1
<i>Amischa nigrofusca</i>				1											
<i>Atheta aegra</i>													1		2
<i>Atheta episcopalis</i>		1													
<i>Atheta fungi</i>					1					1			1		
<i>Atheta longicornis</i>				1					1						
<i>Atheta oblita</i>				1					1						
<i>Atheta orbata</i>				1					1	1	1		1		2
<i>Atheta triangulum</i>		2	1												
<i>Autalia rivularis</i>									1						
<i>Brachida exigua</i>								1			1				
<i>Liogluta alpestris</i>	9	7													33
<i>Oxyroda acuminata</i>								1							
<i>Oxyroda haemorrhoea</i>				1											
<i>Oxyroda longipes</i>					1										
<i>Oxyroda vicina</i>															1
<i>Pycnota paradoxa</i>									1		1				
Anzahl	13	16	13	9	7	2	14	4	16	20	32	7	14	4	97
Arten (Gesamt: 44)	2	5	6	6	4	2	9	4	14	6	7	4	9	3	13

Tab. 5d: Steinhaleben, Kippenhügel, Fangperiode 2006: BF und Farbschalen, leg. J. Weipert, Farbschalen = kursiv.

Jahr	2006										
	23.3.	10.4.	26.4.	11.5.	5.6.	22.6.	14.7.	15.8.	3.9.	24.9.	22.10.
Oxytelinae											
<i>Anotylus inustus</i>						2					
<i>Anotylus sculpturatus</i>						1					
<i>Anotylus tetracarlinatus</i>			1	1		1	1				
<i>Bledius agriculator</i>			1		2	3	1				3
<i>Bledius procerulus</i>		5		3	6	1					
<i>Platystethus alutaceus</i>							1				
<i>Platystethus capito</i>					1						
Paederinae											
<i>Paederus littoralis</i>										1	
<i>Scopaeus minutus</i>			1	1		1					
Staphylininae											
<i>Bisnius spermophili</i>				1							
<i>Heterothops niger</i>						1					
<i>Ontholestes murinus</i>						1					
<i>Ocypus aeneocephalus</i>											1
<i>Ocypus brunnipes</i>								1		1	
<i>Ocypus fulvipennis</i>		1									
<i>Ocypus nitens</i>					1				1		
<i>Ocypus olens</i>										1	1
<i>Ocypus picipennis</i>											1
<i>Philonthus carbonarius</i>										1	
<i>Philonthus cognatus</i>								1			
<i>Philonthus varians</i>						1					
<i>Platydracus stercorarius</i>								1			
<i>Quedius ochripennis</i>										6	8
<i>Xantholinus gallicus</i>	2										
Tachyporinae											
<i>Bolitobius castaneus</i>		1									
<i>Ischnosoma splendidum</i>				1							
<i>Lordithon lunulatus</i>						1					
<i>Tachyporus atriceps</i>			1								
<i>Tachyporus hypnorum</i>								2			
<i>Tachyporus nitidulus</i>				1	1						
Aleocharinae											
<i>Aleochara bilineata</i>			1	1	1	1					
<i>Aleochara bipustulata</i>			1	1	1	1					
<i>Aleochara laevigata</i>		1									
<i>Amischa analis</i>				1						1	
<i>Anaulacaspis nigra</i>			1								
<i>Atheta nigripes</i>						1					
<i>Atheta orbata</i>	1				1	1	1		1		
<i>Atheta triangulum</i>			1								
<i>Lioglypta alpestris</i>	1										1
<i>Oxyropa brevicornis</i>				1							
<i>Pycnota paradoxa</i>				1	1		1				
Anzahl	4	8	8	13	15	17	5	4	3	11	15
Arten (Gesamt: 41)	3	4	8	11	9	14	5	3	3	6	6

Weitere Daten: *Paederus littoralis*, 06.05.2000, leg. A. Lompe, 1 Ex.
Astenus procerus, 06.05.2000, leg. A. Lompe, 1 Ex.

4.6 Das Gebiet Steinhaleben, Karstwald

Beim Teilgebiet Karstwald handelt es sich um einen südwestexponierten Eichtrockenwald. Dabei repräsentiert diese Fläche den wohl ursprünglichsten Charakter des westlichen Kyffhäusergebirges in einem karstreichen niederschlagsarmen Bereich, auch wenn der Wald selbst kein hohes Alter besitzt. Im zentralen, höher gelegenen Bereich des Kyffhäusers wird dieser durch die Buche verdrängt.

Im Gebiet des Karstwaldes wurden insgesamt 46 Staphylinidenarten im Fangzeitraum 10.3. bis 17.12.1998 gefunden. Er liegt mit dieser Artenzahl in der Mitte aller fünf Teilgebiete. Als einzige bemerkenswerte Art wurde hier *Neohilara subterranea* (RLT 3, 7.7.1998 1 Ex.) festgestellt.

Tab. 6: Steinhaleben, N, Karstwald, BF, leg. J. Weipert.

Jahr	1998									
	14.4.	28.4.	12.5.	26.5.	23.6.	7.7.	20.8.	3.9.	6.10.	
Omalinae										
<i>Anthobium atrocephalum</i>	1									
<i>Omalius caesum</i>					2					
<i>Omalius rivulare</i>	1		1							
Oxytelinae										
<i>Anotylus rugosus</i>				1						
<i>Anotylus tetracarinatus</i>	1									
Paederinae										
<i>Lathrobium pallidum</i>							1			
<i>Leptacinus sulcifrons</i>						1				
<i>Lobrathium multipunctum</i>		1		1	2					
<i>Paederus littoralis</i>	1	1	1		1					1
Staphylininae										
<i>Dinothenarus fossor</i>			1	1	1					
<i>Gabrius osseticus</i>			1							
<i>Heterothops dissimilis</i>		1								
<i>Ocypus fuscatus</i>						1				
<i>Ocypus nitens</i>		1								
<i>Ocypus ophthalmicus</i>						1	2	4	6	
<i>Ontholestes murinus</i>					5	3				
<i>Othius punctulatus</i>		1	2							
<i>Philonthus carbonarius</i>					1		3			
<i>Philonthus cognatus</i>			1		1		1	6		
<i>Philonthus lepidus</i>					2					
<i>Platydracus stercorarius</i>				4	4	1	1	2	1	
<i>Quedius boops</i>	1									
<i>Quedius ochripennis</i>										3
<i>Xantholinus linearis</i>	3			2			1			
<i>Xantholinus tricolor</i>				1						
Tachyporinae										
<i>Sepedophilus obtusus</i>	1				1					
<i>Tachinus corticinus</i>						1				
<i>Tachyporus atriceps</i>		1								
<i>Tachyporus chrysomelinus</i>							1			
<i>Tachyporus hypnorum</i>							1			
<i>Tachyporus nitidulus</i>							1			
<i>Tachyporus scitulus</i>		1			1	1	1			
Aleocharinae										
<i>Aleochara sparsa</i>						2				
<i>Atheta cauta</i>					1					

Jahr	1998									
	Taxon	14.4.	28.4.	12.5.	26.5.	23.6.	7.7.	20.8.	3.9.	6.10.
<i>Atheta sodalis</i>							1			
<i>Autalia rivularis</i>						1				
<i>Drusilla canaliculata</i>				2						
<i>Liogluta alpestris</i>				1						
<i>Lomechusa paradoxa</i>			1							
<i>Neohilara subterranea</i>							1			
<i>Oxypoda acuminata</i>				1						
<i>Oxypoda brachyptera</i>	2	2								
<i>Oxypoda brevicornis</i>			1				1			
<i>Oxypoda haemorrhoea</i>							1			
<i>Oxypoda soror</i>										2
<i>Plataraea brunnea</i>					1		1			
Anzahl	11	11	11	11	11	23	16	13	12	13
Arten (Gesamt: 46)	8	10	9	7	12	13	10	3	5	

5. Resümee

Das im Naturschutz-Großschutzprojekt Kyffhäuser abgegrenzte Kerngebiet 3 (Kippenhügel) beinhaltet vorwiegend trockenen Eichenmischwald, Steppen-, Trocken- und Halbtrockenrasen und ist durchmischt mit staudenreichen Weg- und Feldrändern, Streuobstwiesen, Trockengebüsch, Frischwiesen und Äckern. Es ist relativ strukturreich und damit wichtiger Lebensraum für Arten verschiedener ökologischer Ansprüche. So setzt sich die hier vorgestellte Fauna der Kurzflügelkäfer überwiegend aus trockenheitsliebenden Arten zusammen, da diese Flächen Hauptziel der Untersuchungen waren. Für jedes der fünf Teilgebiete wurden die bisher nachgewiesenen Arten und alle Einzelfunde aufgelistet sowie naturschutzfachliche Besonderheiten hervorgehoben. Aufgrund des deutlich längeren Untersuchungszeitraumes wies das Teilgebiet FND „Kippenhügel“ mit 78 Spezies die höchste Artenzahl auf. Die insgesamt 155 Arten repräsentieren mit Sicherheit nur einen Ausschnitt aus dem Gesamtbestand der Kurzflügelkäferfauna. Es wurden insgesamt 12 Arten der Roten Liste Thüringens nachgewiesen. Das entspricht 7,7% der registrierten Arten.

Es ist anhand der bisherigen Befunde festzustellen, dass das KG 3 mit seinen trockenwarmen Wäldern und den teils großflächig vorhandenen Steppen-, Trocken- und Halbtrockenrasen insgesamt als Lebensraum von Kurzflügelkäfern von hoher Bedeutung ist. Das abwechslungsreiche Biotopmosaik ist dabei eine wesentliche Voraussetzung für eine artenreiche Käferfauna. Die Befunde stützen die bereits bekannte hohe naturschutzfachliche Bedeutung des KG 3 (vgl. WEIPERT et al. 2002).

Zukünftig sollten für den Nachweis weiterer Arten auch andere Methoden (Lichtfang, Gesiebe, Köder) eingesetzt werden. Die zahlreichen Nischen in den unterschiedlichen Habitaten konnten bisher noch nicht vollständig untersucht werden. Durch die enge und oft kleinräumige Verzahnung der Biotope ist eine erhöhte Artenzahl auch bei den Staphylinidae durch Grenzlinieneffekte zu vermuten.

Dank

Die Autoren bedanken sich bei allen Kollegen, die ihre Daten zur Verfügung gestellt haben. Ebenso gilt unser Dank Dr. Jürgen Pusch (Bad Frankenhausen) und Herbert Grimm (Seehausen) für Anregungen zum Text und Informationen zum Gebiet.

Literatur

- APFEL, W. (2011): Rote Liste der Kurzflügelkäfer (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 189-202.
- ASSING, V. & M. SCHÜLKE (2011): Freude - Harde - Lohse - Klausnitzer - Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. - Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 560 S.
- BARTHEL, K.-J. & J. PUSCH (1995): Untersuchungen zur Flora des NSG „Pfanne“ am Südwestrand des Kyffhäusergebirges. - Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt **14**: 126-131.
- BARTHEL, K.-J. & J. PUSCH (1999): Flora des Kyffhäusergebirges und der näheren Umgebung. - Ahorn Verlag, Jena, 465 S.
- FREUDE, H.; K. W. HARDE & G. A. LOHSE (1974): Die Käfer Mitteleuropas, Band 5. Staphylinidae II und Pselaphidae. - Goecke & Evers, Krefeld, 381 S.
- GRIMM, H.; W. SAUERBIER & T. SCHLUFTER (2018): Beiträge zur Fauna des Kyffhäusergebirges. Teil II: Kommentierte Artenliste der Vögel des Kyffhäusergebirges. - VERNATE **37**: 93-122.
- HARTMANN, M. & J. PUSCH (2018): Dokumentation einer einmaligen Landschaft - Faunistische Forschung am Kyffhäuser. - Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **55** (1): 72-74.
- HARTMANN, M.; W. APFEL & J. WEIPERT (2017): Beiträge zur Fauna des Kyffhäusergebirges. Teil I: Die Kurzflügelkäfer (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae) des Naturschutzgebietes „Schloßberg- Solwiesen“ bei Badra (Kyffhäuserkreis und Landkreis Nordhausen / Thüringen). - Thüringer Faunistische Abhandlungen **XXII**: 117-154.
- HARTMANN, M.; W. APFEL & J. WEIPERT (2018): Beiträge zur Fauna des Kyffhäusergebirges. Teil III: Die Kurzflügelkäfer (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae) des Naturschutzgebietes „Badraer Lehde - Großer Eller“ (Kyffhäuserkreis/Thüringen). - Thüringer Faunistische Abhandlungen **XXIII**: 173-191.
- LÖBL, I. & A. SMETANA (2004): Catalogue of palaearctic Coleoptera, Vol. 2: Hydrophiloidea - Histeroidea - Staphyloidea. - Stenstrup, Apollo Books, 942 pp.
- MOHR, K. H. (1963): Die Käferfauna des Kyffhäuser-Südabfalls. - Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe N.F. **7**: 513-565.
- (1966): Die Käferfauna des Kyffhäuser-Südabfalls II. Nachträge und Berichtigungen. - Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther- Universität Halle-Wittenberg, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe N.F. **15**: 925-931.
- PUSCH, J., J. WEIPERT & W. SAUERBIER (1998): Naturschutzgroßprojekt Kyffhäuser, Thüringen. - Natur und Landschaft **73** (7/8): 327-333.
- RAPP, O. (1933-35): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie. - Bd. I-III, Erfurt, Selbstverlag.
- WEIPERT, J. (2004): Effizienzkontrollen Naturschutzgroßprojekt „Kyffhäuser“ (Kyffhäuserkreis und Landkreis Nordhausen/Thüringen), Jahresbericht 2004. - unveröff. Gutachten i.A. der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Jena, 97 S.
- (2005): Effizienzkontrollen Naturschutzgroßprojekt „Kyffhäuser“ (Kyffhäuserkreis und Landkreis Nordhausen / Thüringen), Jahresbericht 2005. - unveröff. Gutachten i.A. der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Jena, 118 S.
- (2006): Effizienzkontrollen Naturschutzgroßprojekt „Kyffhäuser“ (Landkreis Nordhausen und Kyffhäuser kreis/Thüringen) - 2004 bis 2006, Abschlußbericht 2006. - unveröff. Gutachten i. A der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Jena, S. 1-238, incl. 17 Anlagen, 24 Abb. und 26 Karten.
- WEIPERT, J., F. MEYER & S. SCHLEIP (2002): Naturschutzgroßprojekt Kyffhäuser. Pflege- und Entwicklungsplan Kyffhäuser, Abschlussbericht Bd. 1 bis 18 - 2. Fassung vom 30.04.2002. - unveröff. Gutachten i.A. des Landratsamtes Kyffhäuserkreis, Sondershausen.

Anschrift der Autoren:

Matthias Hartmann
Naturkundemuseum Erfurt
Große Arche 14
D-99084 Erfurt

Wolfgang Apfel
Hellwigstraße 6
D-99817 Eisenach

Jörg Weipert
Institut für biologische Studien
Am Bache 13
D-99338 Plau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Hartmann Matthias, Apfel Wolfgang, Weipert Jörg

Artikel/Article: [Beiträge zur Fauna des Kyffhäusergebirges. Teil V: Die Kurzflügelkäfer \(Insecta: Coeloptera: Staphylinidae\) des Kerngebietes 3: Kippenhügel \(Kyffhäuserkreis/Thüringen\) 167-187](#)